

Paderborn



Hilfe zur Selbsthilfe

Paderborn (WV). Mit Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle soll eine neue Selbsthilfegruppe für psychisch kranke junge Erwachsene ins Leben gerufen werden. Angesprochen sind junge Betroffene bis 30 Jahre. Dass eine Depression oder Angststörung eine ernsthafte Erkrankung und behandlungsbedürftig ist, ist bekannt. An wen kann man sich wenden, wenn eine Therapie abgeschlossen ist und es keine heilsamen Gespräche mehr gibt? Der Austausch mit anderen kann eine wertvolle Hilfe sein, als Nachsorge oder begleitend, um Wege aus der Isolation zu finden, Strategien zu entwickeln, den Alltag zu bewältigen und wieder mehr Lebensqualität herzustellen. Junge Betroffene melden sich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Paderborn unter Telefon 05251/8782960 oder per E-Mail an selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org.

PBSV läutet heiße Phase ein

Paderborn (WV). Zur Bataillonsversammlung treffen sich die Mitglieder des Paderborner Bürger-Schützenvereins von 1831 am Freitag, 24. Juni. Beginn ist um 19 Uhr im Bereich der Kämpfer-Kompanie auf dem Paderborner Schützenplatz. Es schließt sich der erste Ausmarsch mit Umtrunk, Imbiss und Musik an. Mit dieser Mitgliederversammlung beginnt für den PBSV die heiße Phase vor dem 159. Schützenfest vom 8. bis zum 11. Juli. Bataillonsversammlung und Ausmarsch sind in zivil. Weitere Infos gibt es im Internet.

@ www.pbsv.de

Spannendes bei Riemekfestwoche

Paderborn (WV). Bei der Riemekfestwoche geht es morgen, Mittwoch, weiter. Dann wird es spannend. Um 14.30 Uhr bringt Conny Schmiegel im Hof Brinkschroder »Spannendes aus dem Märchenland«. Und um 19 Uhr kommen dann Schlagerfans im Riemehof auf ihre Kosten. Heute gibt es kein Programm des mit viel Herzblut von den engagierten Riemekern der Interessengemeinschaft »das.Riemek« organisierten Festes.

Paten begleiten Flüchtlingskinder

Freies Beratungszentrum sucht Ehrenamtliche für neues Projekt

Paderborn (WV). Mehrere tausend Flüchtlingsfamilien sind im vergangenen Jahr im Kreis Paderborn angekommen – darunter allein mehr als 1700 Kinder und Jugendliche. Ihnen und ihren Familien möchte das Freie Beratungszentrum (FBZ) Paderborn helfen.

In Kooperation mit dem Kreisverband Paderborn des Deutschen Kinderschutzbundes bietet das FBZ ein neues Patenprojekt für geflüchtete und asylsuchende Familien an. Es richtet sich an Flüchtlingsfamilien, deren Kinder



Sie alle hatten ihren Anteil am Erfolg der Anerkennung als IB World School (von links): Karl-Heinz Stiller, Regierungs-Schuldezernent Rolf-Victor Siedenhaus, Markus Mertens, Schulleiter Bernhard Gödde,

die IB-Koordinatorin Gabriele Kipp (sie hält die Zertifizierungsurkunde), Paderborns Bürgermeister Michael Dreier und der Paderborner CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke. Foto: Rüdiger Kache

Ein Abi für die ganze Welt

Gymnasium Schloß Neuhaus bietet International Baccalaureate

■ Von Rüdiger Kache

Schloß Neuhaus (WV). »Der starke Baum wird noch einmal veredelt!« Regierungs-Schuldezernent Rolf-Victor Siedenhaus brachte es bei der Feierstunde im Gymnasium Schloß Neuhaus auf den Punkt: Die Europaschule habe mit der Zertifizierung zur IB World School einen weiteren Meilenstein in die Paderborner Schullandschaft gesetzt.

Damit ist das schon als Europaschule qualifizierte Gymnasium nach Gütersloh die zweite IB World School in Ostwestfalen-Lippe. Zwei Jahre lang, so Oberstudiendirektor Bernhard Gödde, habe die Vorbereitungszeit als Kandidat gedauert, und erst nach vielen Lehrgängen, nach der Erstellung von sieben englischsprachigen Lehrplänen, einer sehr umfangreichen Bewerbungsmappe und nach einer zweitägigen Abschlussprüfung habe man das Ziel erreicht. »Und ganz am Anfang stand der Schulleiter selbst, der in

Barcelona einen Englischkurs absolvieren musste, um seine Schule überhaupt weiter im Rennen zu halten.« Gödde hat es mit Bravour geschafft, auch das gesamte Lehrer-, Eltern- und Schülerteam hat mitgezogen. In seinen Dank bezog er auch den früheren Vorstandschef von Wincor-Nixdorf, Karl-Heinz Stiller ein, den er als »stillen Ideengeber« und gut vernetzten Förderer bezeichnete. »Bernhard Gödde brennt förmlich für das Thema internationale Schule«, bescheinigte auch der Paderborner Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke, der auch betonte, dass sich Bernhard Gödde nicht durch Rückschläge habe beirren lassen. »Dann haben wir eben nach einer anderen Möglichkeit gesucht, und es hat geklappt«, freut sich Gödde über diesen Erfolg seiner Schule.

Paderborns Bürgermeister Michael Dreier lobte das Engagement des Gymnasiums Schloß Neuhaus über viele Jahre und betonte, dass die Schule hervorragend aufgestellt sei. »Sie haben einen Leuchtturm im Bildungssystem dieser Stadt errichtet, das hat Vorbildcharakter.« Dreier hatte häufig aus Unternehmen und von der Uni gehört, dass ausländi-

sche Professoren und Mitarbeiter, die mit ihrer Familie nach Paderborn kommen für eine begrenzte Zeit, gerade eine solche internationale Schule vermissen. »Diese Lücke ist jetzt geschlossen.«

Das International Baccalaureate wird seit 1968 in 146 Ländern von rund 4000 Schulen angeboten. In Deutschland gibt es 64 private und staatliche Schulen mit diesem Bildungsgang. Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 bietet das Gymnasium Schloß Neuhaus zusätzlich zum Abitur das IB an, das als Doppelqualifikation einen gro-

ßen Mehrwert für ein Studium im In- und Ausland besitzt, denn es lehrt, fächerübergreifend und international zu denken. Um das Diplom abzulegen, müssen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 sechs Fächer belegt und mit einer englischsprachigen Prüfung (außer in den Sprachen) abgeschlossen werden. Angeboten werden zunächst Deutsch, Englisch, Geschichte, Biologie, Mathematik, Spanisch, Französisch und Kunst.



www.gymnasium-schloss-neuhaus.de

Zweiter Platz bei der Goldenen Göre

Das Projekt »Kunsttütten für Schultütten« aus Paderborn hat gestern bei der »Goldenen Göre« des Deutschen Kinderhilfswerkes, dem renommiertesten Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung, den 2. Platz belegt und kann sich über ein Preisgeld in Höhe von 3000 Euro freuen. Ausgezeichnet werden Projekte, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt

mitwirken. Mit ihrem Projekt haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus Spendengelder aus der Kommune gesammelt. Dabei wurden im Kunstunterricht individuelle Einkaufstütten angefertigt und in Paderborner Geschäften verkauft. Mit dem Erlös wurden Rucksäcke, Sportzeug und Unterrichtsmaterial für Flüchtlingskinder und Bücher für deren Eltern angeschafft.

Exkursion ins Eggegebirge

Paderborn (WV). Der Naturwissenschaftliche Verein Paderborn lädt Mitglieder und Interessente zu einer Exkursion ins Eggegebirge ein. Am Samstag, 25. Juni, geht es ins Silberbachtal. Es werden geologische und botanische Besonderheiten angesprochen. Die Leitung haben Bernd Milde und Thomas Hüvelmeier. Der Bus fährt um 13.30 Uhr ab Busbahnhof des Hauptbahnhofs ab. Zustiegmöglichkeit gibt es am Liboriberg/Rosentor. Rückkehr ist etwa 18 Uhr. Erwachsene zahlen sechs Euro.

Vogelstimmen auf der Spur

Paderborn (WV). Bei einer Vogelstimmenwanderung am Freitag, 24. Juni, können Interessierte den Paderborner Ostfriedhof und seine ökologische Bedeutung kennenlernen. Los geht es um 14 Uhr an der Langenohlkapelle. Welche Vögel sind auf dem Ostfriedhof zu hören und welche brüten dort? Auf diese und viele weitere Fragen wird es bei der Wanderung, die den Ostfriedhof von einer anderen, lebendigen Seite zeigt, Antworten geben.

Kinder haben freien Eintritt ins Freibad

Paderborn (WV). Die Stadt Paderborn wiederholt das kostenlose Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche von Leistungsempfängern: In den Sommerferien erhalten vier- bis 17-jährige Paderborner freien Eintritt in das Roldandsbad und in das Waldbad in Schloß Neuhaus. Die Eintrittskarten können ab sofort im Familien-Service-Center im Rathaus von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Die Berechtigung ist durch einen aktuellen Bewilligungsbescheid nachzuweisen. Voraussetzung für den kostenfreien Badespaß: Die Eltern müssen Leistungsempfänger nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), SGB XII (Sozialhilfe) oder Asylbewerberleistungsgesetz sein. Zudem können dieses Angebot auch Familien wahrnehmen, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Es kann auch eine Eintrittskarte für eine Begleitperson beantragt werden, wenn ein Kind jünger als zehn Jahre ist.

Das Angebot ist von der Stadt Paderborn auf Initiative des »Runden Tisches Armut« 2014 erstmalig eingerichtet worden. Aufgrund der guten Erfahrungen wird es nun bereits zum dritten Mal durchgeführt. Andreas Reineke, Prokurist der PaderBäder GmbH, sagt: »Grundsätzlich erhalten bereits alle Kinder unter vier Jahren freien Eintritt in die Schwimmbäder der Stadt.« Für Rückfragen steht das telefonische Service-Center zur Verfügung: 05251/88-0.

CDU blickt auf Wahlen im nächsten Jahr

Paderborn (WV). Die Landtagswahl am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen wirft ihre Schatten voraus. »Die Politik im Land hat gewaltige Herausforderungen vor der Brust«, stellt der Kreisvorsitzende der Mittelstandsvereinigung (MIT) der CDU, Ulrich Lange, fest: »Die Wirtschaft in NRW ist in 2015 nicht einmal mehr marginal gewachsen. Wir sind auf den letzten Platz unter den Bundesländern abgestürzt.« Auch in anderen Bereichen trage NRW im Ländervergleich die rote Laterne. Diese Fragen diskutieren die MIT und die Senioren Union der CDU morgen, Mittwoch, von 19.30 Uhr an im HNF Paderborn mit Experten unter dem Motto »Wie tickt der Wähler?«. Es referieren Stephan Prinz zur Lippe (»Was lehrt uns die Vergangenheit?«), Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke (»Ein Jahr vor der Landtagswahl«) und der bekannte Meinungsforscher Klaus-Peter Schöppner (»Wie Wähler wirklich wählen«). Um Anmeldung wird unter anmeldung@mit-paderborn.de per E-Mail gebeten.



Klaus-Peter Schöppner



Julia Overkämping (links) und Christiane Frank vom Freien Beratungszentrum suchen neue Patinnen für geflüchtete Familien.